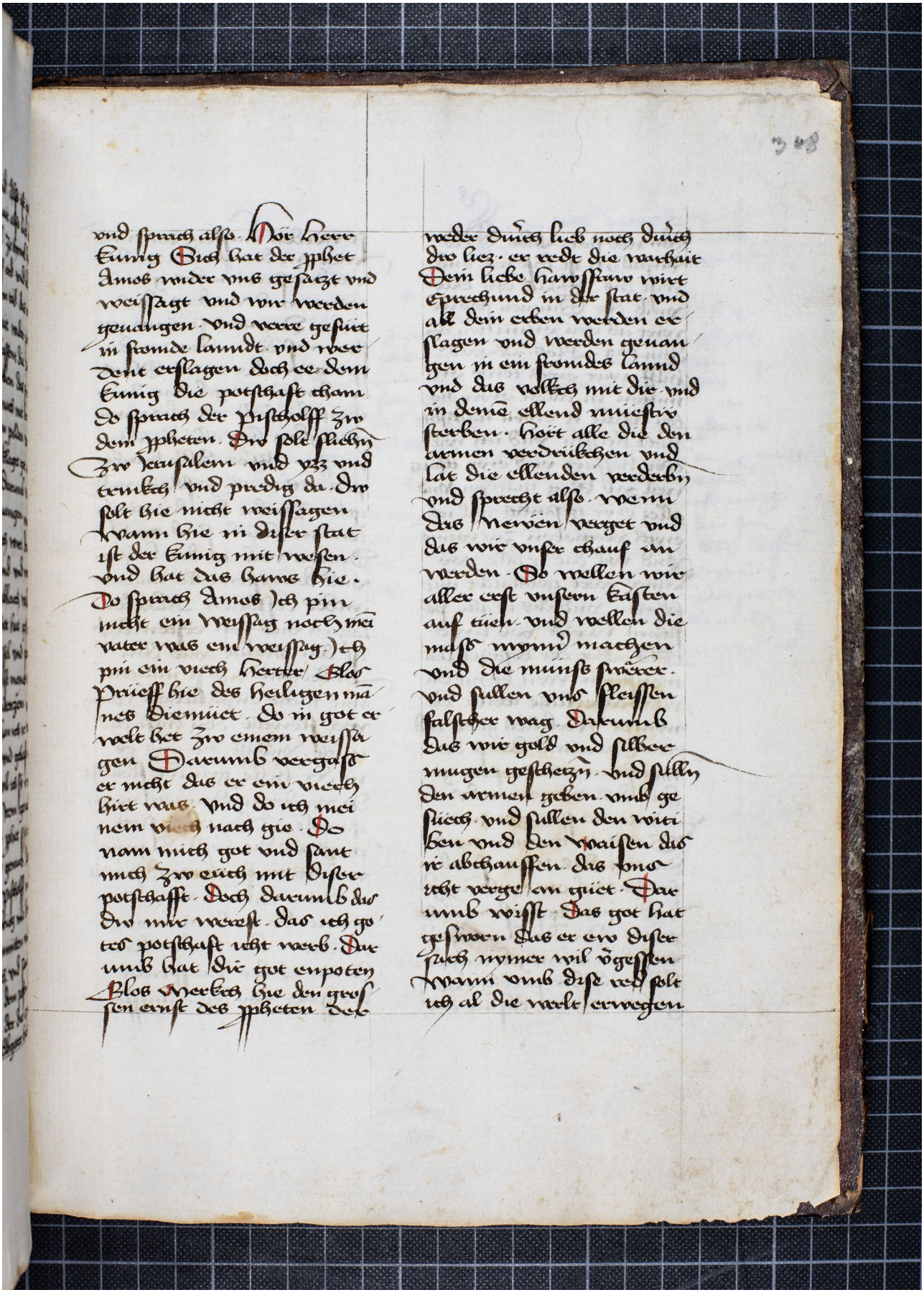
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36927
Copyright: Göttweig, Benediktinerstift



vnd sprach alsso. Dor Herre
kunig Dirr hat der ppheet
Amos wider vns gesagt vnd
weissagt vnd wir werden
gefangen vnd were gefurt
in fremde lannde vnd were
dene erslagen doch ee dem
kunig die pestilhaft cham
Do sprach der pfaffhoff zw
dem ppheten. Dw solt fluchn
Zw Jerusalem vnd vzz vnd
templich vnd predig da. Dw
solt hie nicht weissagen
wann hie in dirr stat
ist der kunig mit wesen.
vnd hat das hawse hie.
Do sprach Amos Ich pin
nicht ein weissag noch mei
nes vater was ein weissag. Ich
pin ein viech hertter/ Dar
Priesst hie des herligen mā
nes diemüet. Do in got er
welt het zw einem weissa
gen Darumb vergasse
er nicht das er ein viech
hirt was. vnd do ich mei
nem viech nach gie. Do
nam mich got vnd sant
mich zw euch mit dirr
potschafft. Doch darumb dw
dw mir weerest das ich go
tes potschaft icht werb. Da
rumb hat dir got enpoten
Dar werlich hie den gros
sen ernst des ppheten der
wedr durch luch noch durch
dw liez. er redt die warhait
Dem liebe hawssfraw wirt
gesprochn in der stat vnd
alle dein erben werden er
slagen vnd werden gefan
gen in ein fremdes lannd
vnd das volck mit dir vnd
in dem ellend muessen
sterben. Hort alle die den
armen verdrieblichen vnd
hat die ellenden verderbn
vnd sprecht alsso. Wenn
das Newen vergat vnd
das wir vnser chauf ein
werden. Do wellen wir
aller erst vnsern kasten
auf tuen vnd wellen die
mass mynnd machen
vnd die münss grösser.
vnd sullen vns fleissen
falschen wag. Darumb
das wir gold vnd silber
mugen gesthezn. vnd sullen
den armen geben vmb ge
slicht. vnd sullen den witi
wen vnd den waisen dar
ab abthauen. das vns
icht vergee ein guet. Dar
umb wisst das got hat
geswern das er euch disse
suech nymer wil vergessen
Wann vmb disse red solt
ich al die werlt erwegen